

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wohrer?**

Tiefblau der Himmel,  
Hell glänzt der Firm,  
Da fällt ein Tropfen  
Auf meine Stirn.  
  
Ich wend' mich um  
Und spähe, spähe:  
Nicht Wölfe, nicht Menschen  
In meiner Nähe  
Du schöner Himmel  
Von Glanz umwoben,  
Sag, weinen denn  
Auch die dort oben?

Maria Zanitsch.

**Die Zahl der Pulsschläge.**

Die Zahl der Pulsschläge ist häufig auch bei ganz gefundenen Menschen außerordentlich verschieden. Der weibliche Pulsschlag ist immer schneller als der männliche und es lässt sich ein allgemeines Gesetz aufstellen, dass das Tempo des Pulses vor der Geburt bis zum Tode immer langsam wird. So ist denn auch von einigen berühmten Ärzten versichert worden, dass zweifellos aus der Art des Pulsschlagens allein Geschlecht und Alter einer Person berechnet werden können.

Bei eben geborenen Kindern ist der Puls 160 Schläge in der Minute, wenn es Mädchen sind, und 150 in der Minute, wenn es Knaben sind. Im Alter von vier oder fünf Jahren werden die Pulsschläge

<sup>[15]</sup> Ein unbegründetes Vorurteil hält viele Frauen davor zurück, mit Kathreiners Malzstaffe einen Versuch zu machen, obwohl dieselbe allen Kaffee-Surrogaten weit überlegen ist. Kathreiners Malzstaffe hat mit Zichorien oder mit einfach gerösteten Gersten- und Maissorten nichts zu tun, sondern besteht aus einem eigenartig bereiteten, fein gerösteten Malze, das nach einem patentierten Verfahren durch Extrakt aus dem Fleische der Kaffeefrucht imprägniert wird. Daraus erklärt sich der seine Kaffeegeschmack und Geruch des Fabrikates, das unverrichtet für sich getrunken werden kann, während es als Zusatz zum Bohnenkaffee diesen beförmlicher und im Geschmack voller und angenehmer macht.

**E**in 18-jähriger, Mädchen aus achtbarer Familie wünscht für 7–8 Monate Stellung als **Volontärin** in bessem Haushalt, wo es sich im Kochen und allen Hausgeschäften weiter ausbilden könnte. Gefl. Offerten an die Expedition des Blattes unt. **A F 490**,

**E**ine intelligente, junge Tochter, welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Überwachung und Familienanschluss. Offerten sub Chiffre **F 449** befördert die Expedition. [449]

**F**ür eine alleinstehende Frau oder Tochter gesetzten Alters, die in der Besorgung eines guten Haushaltes selbstständig ist, findet sich sehr gute Stellung bei einem alleinstehenden Herrn. Die Betreuende muss in ihrer Arbeit sehr exakt sein, präsentabel und von gutem Benehmen, da der Empfang der Klienten mit zu ihren Obliegenheiten gehört. Bei entsprechenden Leistungen sehr gute Bezahlung. Gefl. Offerten, von Zeugnissen, Referenzen und wenn möglich Photographie begleitet, befördert unt. Chiffre **B 432** die Expedition. [432]

**Modes.**

<sup>[428]</sup> **Gesucht:** Auf kommende Saison zu baldigem Eintritt eine tägliche zweite Arbeiterin. Offerten unt. Chiffre **Gl 42 Z** an Haasenstein & Vogler, Glarus.

**Pensionat „Bon Accueil“**

Chamblon-Yverdon (Schweiz).  
488) Gründl. Erlern. d. franz. Sprache, sowie d. Haus- und nutzl. Hand-Arb. Fr. 900.— jährl. Prospekt gerne z. Verfügung durch die Vorsteherin. Refer. (H 20,50 L)

A 1736 K  
**Albert Schaller** [37]  
Uhrenversandhaus  
Kreuzlingen  
Verlangen Sie gratis und franko meinen reich illustr. Katalog.

**Töchter-Pensionat**  
Mlle. SCHENKER-NEUCHATEL [308]  
Auvernier-Neuchâtel  
Prospekte und Referenzen.

für noch 110, respektive bei Knaben nur noch hundert in der Minute betragen. Der durchschnittliche Pulsschlag, den herangewachsene junge Mädchen und Jünglinge erreichen, beträgt 95 und 90. Frauen und Männer in reiferem Alter haben durchschnittlich 80 und 75 Pulsschläge in der Minute. Bei ältern Frauen und Männern beträgt dann der Pulsschlag meistens nur 60 und 50. Bei alten Frauen wird die Zahl der Pulsschläge selten, wenn überhaupt jemals, unter 50 herabgesunken, bei alten Männern ist die Verminderung der Pulsschläge bis unter 50 in der Minute längst häufig.

Doch ist auch innerhalb dieser Auffassungen noch eine starke Verschiedenheit im Tempo des Pulsschlags bei sonst vollkommener Gesundheit möglich. So soll Napoleons Puls im besten Mannesalter nur 44 Schläge in der Minute betragen haben. Als ein Record in der niedrigsten Zahl der Pulsschläge wird der Fall eines alten, ganz gesunden Mannes erwähnt, der im Alter von 87 Jahren selten mehr als 30 Pulsschläge in der Minute hatte, häufig auch nur 27, und mit diesem Minimum von Pulsschlägen noch zwei Jahre lang lebte.

**Briefkasten der Redaktion.**

**G**r. A. in L. Es ist freilich ein Beweis, dass etwas faul ist in den herrschenden Verhältnissen, wenn ein Erstandbar sich erst vergewissern muss, ob das Mädchen, das ihm gefällt, die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt, um einen Haushalt, seinen Verhältnissen angepaßt, zu besorgen. Man sollte wirklich denken, das müsste ganz außer Frage sein. Ebenso gut wie von einem Mann, der ein Mädchen zur Ehe begehrte, ohne weiteres angenommen und verlangt wird, dass er im Stand sei, eine Familie zu ernähren, so sollte es selbstverständlich sein, dass ein jedes Mädchen zur künftigen Hausfrau und Mutter ausgebildet sei. Und diesen

<sup>[206]</sup> Wenn die Kinder häufen, so soll man ihnen Buchenkeapräparate geben. Die meisten sind aber unsicher in der Zusammensetzung, zum Teil nicht ungiftig, und haben einen abscheulichen Geschmack. Allen diesen Nebelständen entgeht man, wenn man „Sirolin Rio Rio“ gibt. Es ist leicht löslich in Wasser, von immer gleicher Zusammensetzung, völlig reislos und schmeckt immer gut. Erhältlich nur in Originalpackung in allen Apotheken zu Fr. 4.— per Flasche.

Standpunkt muss der Mann je länger je mehr einnehmen, je peinlicher die Dienstbotenfrage sich zuspielt. Die Frau von heute muss zum allermindesten befähigt sein, im Bedarfsslaf die Haushaltearbeiten so mit eigener Kraft befreien zu können, dass das Rad der Haushaltungsmaschine nicht still steht. Denn man kann ja gar nicht wissen, bis zu welchem Grade die Dienstbotenfrage sich noch verschärfen wird. Sie handeln wirklich im wohlverstandenen Interesse Ihrer jungen Tochter und deren Verehrers, wenn Sie darauf beharren, dass die Erlaubnis zum Heiraten von der im hauswirtschaftlichen Fach erlangten Tüchtigkeit abhängig gemacht wird. Unserer Meinung werden sicher empfehlenswerte Frauen und Männer bestimmen. Und das Mädchen selbst, sowie dessen Verehrer, wenn er seinerseits ist, werden Ihnen später für Ihre Tüchtigkeit durchführen Ihrer Grundsätze Dank wissen.

**Frau G. in A.-B.** Es gibt wirklich Personen, und zwar nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, die keinen rubigen und wohltätigen Schlaf finden, so lang ein Licht im Zimmer brennt, und es ist dies entschieden eine bessere Gewohnheit, als wenn eines sich ungebedingt bestimmt, sobald man das Licht löscht. Wenn Ihr Bräutigam bis jetzt gewöhnt war im Dunkeln einzuschlafen, so sollten Sie diese Gewohnheit weiter pflegen und sie als Unnehmlichkeit anerkennen. Die an der Kopfwindel des Bettels hängenden oder auf dem Nachttisch liegenden, sehn handlichen Feuerzünden, die ein bloßer Fingerdruck aufzuleuchten macht, erschrecken die stereotype Nachtlampe ja vollständig. Die gute Gewohnheit der Kleinen, nur im dunklen Zimmer zu schlafen, könnte Ihrer weniger guten, nur beim brennenden Licht zu schlafen, mit Erfolg entgegen treten.

**Völlig unbrauchbar**

findet häufig diejenigen Mittel, die mit großer Reklame in die Welt gesetzt werden. Die **Robert-Tabletten** der Goldenen Apotheke in Basel haben sich ohne große Reklame eingeführt und sind in jeder Familie bekannt als ausgezeichnetes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Halsweh, Rachenkatarrh. [317]

In allen Apotheken. Fr. 1.—.

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS  
DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Haushaltungsschule St. Gallen.**

Beginn des Sommerkurses den 4. Mai 1908.

Dauer 6 Monate. Kursgeld Fr. 160.—.

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. (Za G 208) [489]

Mittellosen Mädchen, welche sich als Dienstboten ausbilden lassen wollen, können Vergünstigungen gewährt werden. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

**Evang. Töchter-Institut Horgen am Zürichsee  
Koch- und Haushaltungsschule.**

Beginn des Sommerkurses 1. Mai. Gründlicher theoret. und prakt. Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weibl. Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. **Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Vorzügliche diplomierte Lehrkräfte. — Mässige Preise.** — Mit den neuesten Einrichtungen, Kohlen- und Gasküchen, verschöner Bau in prachtvoller, gesunder Lage. — Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

421] (O. F. 94) Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.

**Kochschule Schöftland bei Aarau**

406) Monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherin

E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet zu Fr. 3.50.

**LUGANO** Internat. Töchter-Institut Bertschy.

Gründlicher Unterricht und Konversation in franz., italien. und engl. Sprache. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Eigenes, gut eingerichtetes Haus. Zahlreiche Referenzen von Eltern. — Prospekte.

312] (1535 S) C. S. Bariffi-Bertschy.

**C**ein tüchtiges **Hausmädchen** findet eine gute Stelle. Eventuell eine Aus hilfe Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die grobe Arbeit, wie Schuhe putzen, Teppiche klopfen etc. ist eine männliche Arbeitskraft vorhanden. Kochen nicht unbedingt nötig. Bequeme Einrichtung. Guter Lohn. Gute Behandlung. Offerten unter Nr. 350 befördert die Exped.

**F**ür eine anständig, in den Zimmerarbeiten und im Nähen bewanderte Tochter, die flink und selbständige zu arbeiten versteht, ist Stelle offen als Stütze. Geachtete Stellung und guter Lohn. Offerten mit Zeugnisausschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre U 349.

**F**ür eine junge, gut erzogene Tochter, die noch nie gedient hat, wird auf Anfang April Stelle gesucht zur Besorgung von Kindern. Vorgezogen würde eine Gelegenheit in St. Gallen oder im Engadin, die französ. Schweiz ist ausgeschlossen. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten unter Chiffre S 487 befördert die Expedition.

**Töchter-Institut Ray-Haldimann**  
„Le Cèdre“, Fiez-Grandson (Schweiz)  
H 20136 L Verlangen Sie gefl. Prospekt. [422]

**Pension de jeunes filles**

Boudry - Neuchâtel.

411) Etude du français. Bonnes référ. Prospectus. Prix Fr. 1000.— par an. (H 2074 N) **Mlle. Mäder.**

**Genf** Töchter-Pensionat [448]  
jährlich Fr. 1250.—.  
Mmes. Huguenin, Italie 9.

**Crème Madeleine**  
verleiht einen zarten, reinen Teint.  
Erprobt gegen Sommersprossen, Hautröté, Hautunreinheiten, Schrunden u. Risse der Hände.  
Tuben à Fr. 1.— und 2.50  
399] in der

**Drogerie Wernle**  
Augustinergasse 17, Zürich.

**Briefkasten der Redaktion.**

**B. A. B.** Sie fragen, was wir vom Skifahren der Damen halten. Ein bestimmtes Urteil ist da nicht leicht abzugeben, denn diesem hier noch so jungen Sport haften eben noch die Fehler und Vorteile alles neuen an: er reizt die tatendurstige Jugend zur Nachahmung und er erhortet diejenigen, welche allem Außergewöhnlichen Abneigung und Misstrauen entgegenbringen. Um den Wert oder Unwert des Skifahrens für das weibliche Geschlecht beurteilen zu können, dazu fehlt vor allem das Material vergleichender Erfahrung. So hoch wir unsererseits das stramme körperliche Sichausleben des weiblichen Geschlechts befürworten, so vermag uns doch speziell diese Art von Bewegung für junge Töchter nicht zu begeistern. Es liegt etwas Gewaltthemas und Brutales darin, das dem männlichen Geschlecht analog seiner Art zugibt. Die Frau soll auch im Sport die Anmut und die Grazie in der Bewegung darstellen und zur möglichst vollkommenen Ausführung bringen und es soll in ihrer Macht liegen, die Decenz in jeder Situation zu wahren. Der Eislauf auf den Schlittschuhen erscheint uns als ein idealer Sport für das weibliche Geschlecht. Welche Anmut, welche Gewandtheit kann das Mädchen da zu Tage fördern. Aber freilich — auch das Schlittschuhlaufen war f. z. für das weibliche Geschlecht verpönt, es wurde als für das weibliche Geschlecht unpassend und der guten Sitte höhnsprechend beschnitten und es gehörte tatsächlich Mut dazu, für eine Dame, sich auf den Schlittschuhen zu zeigen. Es sind 40 Jahre, seitdem in Wien eine Dame zum erstenmal es wagte, den Eislauf zu huldigen: die Hofschauspielerin Auguste Baudius. Das war die für damalig Zeit etwas unerhörtes! Den ganzen Winter über sprach man davon, daß eine Dame die Grenzen der Konvention so weit überschreiten konnte, und wäre der Ruf des jungen Mädchens nicht eben gar zu fest begründet gewesen, so hätte man sie direkt sitzenlos genannt. Schon in Deutschland als Kind hatte Fr. Baudius sich im Schlittschuhlaufen geübt und war erstaunt, daß in der Kaiserstadt an der Donau nur Herren auf der Eisbahn liefen. Wie ein wildes Tier aus fernem Orient wurde sie von drei oder vier Reihen Menschen, die dichtgedrängt am Ufer standen, beaugenfeindigt, und es währte viele Jahre, bis sie in einer ebenso jungen hübschen Dame wie sie selbst eine Nachahmerin fand. Ebenso kam es ja unter Umständen auch dem Skilauf geben. Die Aufschauung von dem Ideal des weiblichen Geschlechts kann sich in der Zukunft so verändern, daß die Frau den Mann an brutaler Kraft und rücksichtlosem Mut noch übertrifft, soll, daß der Begriff Decent so rückständig sein wird, wie es jetzt die Prädikat der Vergangenheit ist. Man kann ja absolut nicht wissen, nach welcher Seite sich beim weiblichen Geschlecht die Gegenwart in der Zukunft entwickeln wird, das muß man erst gewartigen. Lassen Sie Ihre Tochter also Skilaufen, wenn sie es erwünschen will, aber Sie tun es nach Kaufmännischer Rechnung: auf ihre eigene Rechnung und Gefahr. Was jetzt allgemeine Ansicht und Mangel an Aesthetik, das kann künftig Ideal werden.

**Ehrige Leserin in J.** Sie fassen den Begriff von Diskretion viel zu eng. Ein wirklich diskreter, also nobelgezüelter Mensch macht gegenüber anderen von keinen Erfahrungen Gebrauch, die er durch Zufall über diese oder jene Person oder Familie gemacht hat. Auch wenn er niemanden das Versprechen des Schweigens gegeben hat, so wird er über das nun vor ihm Offenliegende unverbrüderlich schweigen, so lange keine Notwendigkeit zum Reden vorliegt. Es ist ja genug, daß solche Erfahrungen über andere Ihr Menschenkenntnis erweitern und schärfen, es hat aber keinen Zweck, anderen davon zu erzählen, und Verhältnisse bloßzulegen, welche andere, wohl aus den besten Motiven, vor der Leidenschaft verborgen zu halten wünschen. Der von Natur aus Diskretion wird aus der Indiskretion Anderer niemals Peile schreiben, die Wehrlosen schädigen, ihm selber aber Jagdbeute bringen können. Gewiß gibt es auch indiskrete Männer, aber — das schwache Geschlecht ist in diesem Punkt doch dem starken überlegen. Sie werden dieses zugeben müssen.



**Lauber-Bühler's  
gerösteter  
Kaffee  
empfiehlt sich selbst!**

Ueberall erhältlich.

[346]

**Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.**

**Haararbeiten.**

in jeder gewünschten Art, wie  
Zöpfe, Teile, Scheitel, Toupeten,  
Perücken, Unterlagen, Ketten  
etc. verfertigt in tadelloser Aus-  
führung und zu billigen Preisen

Spezialhaus für Haararbeiten  
**J. Walser, Kreuzlingen.**  
Ausgekämmte Haare werden auch verarbeitet.  
Preise stehen zu Diensten.



[10692]

# Töchter-Pensionat Ray-Moser

— in Fiez bei Grandson —

Gegründet 1870.

453) könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermäßigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich an  
(Sch 1616 Q)

**Mme. Ray-Moser.**

# Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk  
**Mosterei-Genossenschaft Egnach.**

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.  
**Obsttresterbranntwein** garantiert reell.

**Massiv silberne und  
schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte**

sind stets willkommene, nützliche Hochzeits- und Festgeschenke.  
Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern  
bei der Hofkirche.

**Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei  
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister  
Küschnacht-Zürich.**

377]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.  
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. Gratis-Schachteipackung.

Filialen - Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

### Dr. med. Bucks Nährsalz-Frucht-Kakao

entspricht den Grundsätzen modern. hygien. Diätetik und ist ein vollwertiges und ergiebiges Nahrungsmittel. [275]

Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1628 K)

**F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

# Cacao De Jong

Der feinste und vortrefflichste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

**Grand prix Hors Concours**

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, kost-  
(W 640 S) licher Geschmack, feinstes Aroma. [364]

En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte  
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-OBRECHT'S



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Horn-Frisierkamm  
Ueberall erhältlich.

395

## Die Pflichten der Eltern

gegen ihre Kinder bedürfen eigentlich kaum der Erwähnung. Es wird indessen vielfach noch unbewußt gegen diese Pflichten verstößen. Das bezieht sich insbesondere auf die Ernährung der Kleinen. Gegen die Grundregel einer vernünftigen und gedeihlichen Erziehung verstößen wir vor allem, wenn wir unseren Kleinen aufregende Getränke geben. Der Bohnenkaffee ist nach dem Urtheile der ersten wissenschaftlichen Autoritäten für die Kinder ein bedenkliches Getränk, weil er die Entwicklung des wachsenden Organismus unter Umständen aufhält. Wir müssen den Kindern zum täglichen Genü ein Getränk vorsezten, bei dem jede Möglichkeit einer schädlichen Wirkung absolut ausgeschlossen ist und das den Kleinen außerdem im Geschmacke zusagt. Ein solches Getränk ist — wie Wissenschaft und Praxis in voller Übereinstimmung dargetan haben — Kathreiners Malzkaffee. Will man also den Kindern eine dauernde Wohltat erweisen, so gebe man ihnen täglich „Kathreiners Malzkaffee“ mit Milch und Zucker und achte nur beim Einkauf genau darauf, daß man auch den echten erhält und nicht etwa eine der minderwertigen Nachahmungen. Der echte „Kathreiner“ kommt nur in geschlossenen Paketen zum Verkauf, die das Bild, den Namen und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke führen. — Das merke man sich zum Wohl der Kinder!

[211]

## Krampfadern, Geschwüre, Entzündung

Komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von harten Krampfadern, Geschwüren vollständig geheilt wurde. Alle andern angewandten Mittel waren erfolglos. Ich kann Ihnen nicht genug danken für die gute Verordnung. Empfehle jedem Leidenden, welcher gründliche Besserung erzielen will, sich an Herrn J. Schmid zu wenden. (K 8225-Z)

Frau Stäheli.

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Stäheli, Gossau, be-glaubigt

Gossau, 24. April 1907.

Der Gemeindeammann:  
sig. Klingler.

Adresse: J. Schmid, Arzt  
Bellevue, Herisau.

## Ras

### Hochglanzfett für alle Leder.

[391]

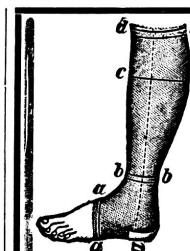
## Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto, 5 Ko. ff. Toilette-Absatz-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [362]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Bergmann's Lilienmilch- Seife

v BERGMANN & C°  
ZURICH



## Gummi-Strümpfe

vorteilh. zu tragen bei Krampfadern, geschwollenen Füssen, in grosser Auswahl, zu billigen Preisen, bei vorzüglicher Qualität.

Dasselbst auch reiche Auswahl in

Leibbinden aller Art — Monatsbinden

Gesundheits-Corsets — Geradehalter

Bruchbänder — Suspensorien

Hygienischen Gummiartikeln [355]

und allem sanitärem Bedarf für Gesunde u. Kranke.

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.**

Basel Davos Genf Zürich

Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

## Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.



(A 1724 R.) [341]

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

### Neues vom Büchermarkt.

**Der Kampf um Rom.** Roman von Ricarda Huch. Geheftet Mf. 5.—, gebunden Mf. 6.—. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Mit dem ersten Teil ihrer „Geschichten von Garibaldi“ hat Ricarda Huch einen Erfolg bei der Kritik und beim Publikum errungen, wie er in den letzten Jahren wohl wenigen historischen Romanen beschieden war. Da die Erfolg nicht äußerlichen Umständen zu danken war, sondern allein den starken künstlerischen Qualitäten des Werkes und der Empfänglichkeit der Leser für diese künstlerische Größe, so wird er auch dem zweiten Teil des Werkes treu bleiben, der soeben erschienen ist und der den Untertitel „Der Kampf um Rom“ führt. Denn all die Vorzüge, die den ersten Band auszeichnen, finden sich auch — und vielleicht noch in verstärktem Maße — im zweiten. Wie dort gibt auch hier die Dichterin nicht eine Romanhandlung im gewöhnlichen Sinn; Szenen, die geeignet sind, die handelnden Einzelver Personen in ihrem Wesen und Wollen klar zu charakterisieren,

<sup>91</sup> **Stennot** wird in sicherster Weise mit Dr. Fehlins Histofan bekämpft. In der außerordentlich günstigen Einwirkung auf alle Lungen- und Halskrankheiten, bei Erwachsenen wie Kindern, hat sich Histofan allen bisher bekannten Mitteln überlegen gezeigt. Es wird jetzt in grösseren Sanatorien fast ausschliesslich zur Behandlung von Lungenkrankheiten gebraucht.



### Die erste Runzel

Ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen Crème Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsticht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende Meiss-puder Simon an, welches als reines Stärkekreis garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

wechseln in lockerer Folge mit solchen, die gleichsam das ganze Volk im Rahmen der Natur seiner Heimat uns vor Augen führen. Die höhere Einheit aber ruht in der plattisch gestaltenden Phantasie der Dichterin, für die jene vergangenen Tage und Taten so unmittelbare Gegenwart sind, daß sie auch uns zwingt, sie mitzuerleben in den grossen Linien des historischen Geschehens wie in all den kleinen Einzelzügen, die erst einer bestimmten Situation ihr eigentliches letztes Gepräge geben und die doch mit voller bewußter Klarheit allein der Sinn des Künstlers empfindet. Die anschauliche Kraft, die Ricarda Huchs Phantasie eigentlich ist, offenbart sich vielleicht am stärksten in den landschaftlichen Schilderungen, in der Art, wie Menschen und Natur in ihrem unlösbar zusammenhang gesehen und dargestellt sind. Dieses Buch „spielt“ nicht in Italien; es atmet Italien. Jedem, der jemals auf italienischen Boden geweilt hat, wird es die Bilder des dort Geschehenen, den Glanz der südlichen Sonne, das Wehen der weicheren Lüfte mit unwiderstehlicher Deutlichkeit wieder vor die Sinne zaubern. Und dies Hervorwobensein der italienischen Natur ist auch durch den eigentlichen Inhalt des Werkes bedingt und gerechtfertigt: wir begreifen so die schwärmische, den An-

forderungen der realen Politik gegenüber so naive Vaterlandsliebe Garibaldis. Wie aber diese Naivität im Patriotismus des Helden zu der nicht minder starken, aber staatsklug die Mittel und Zwecke abwägenden Vaterlandsliebe Cavour in Gegenfahrt tritt, das ist das tragische Moment, das uns dieser zweite Teil in grosser und ergreifender Klarheit zur Aufschau bringt. Der Band beginnt mit dem italienisch-französischen Krieg gegen Österreich 1859; dann zeigt er uns in glanzvollen Bildern die erfolg- und glorreichste Tat im Leben Garibaldis: die Eroberung und Befreiung Siziliens durch die Schar der „Tauend“; von der Höhe dieses Erfolgs aber führt der Weg rasch bergab: in nutzlosen Versuchen, Victor Emanuel und Cavour zu rächerem, überstürztem Eintreten für Venetien und Rom fortzutreiben, verschärft sich der Zwiespalt zwischen Garibaldi und der Regierung, bis er zur Katastrophe von Aspromonte (1862) führt, wo der Befreiter Italiens von Soldaten des befreiten Italiens vernichtet und gefangen genommen wird. Mit einem visionären Ausblick voll pathetischen Schwunges schließt dieser Teil des Garibaldi-Epos: fürrnend, wie Achilles in seinem Zelt, ein halber Gefangener, muss Garibaldi auf seiner Felseninsel Caprera weilen, aber „mit der Stimme des Meeres“ verheiht ihm das Leben noch manche Tat auf Erden und unvergänglichen Ruhm.

### PHOSPHATINE-FALIERES

(II 611 X) Vom siebten Monat ab kann die Muttermilch dem Säugling nicht mehr genügen; es ist notwendig, ihm einen Zusatz leichter und gut verdaulicher Nahrung zu geben. Wie die hervorragendsten ärztlichen Autoritäten attestieren, ist die „Phosphatine Falieres“ dazu außerordentlich geeignet. [330]

### KINDER-NÄHRMITTEL

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

# Die Lenzburger Confitüren

des frischen Obstes in bisher unerreichter Masse. — **Die Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth**, die alleinige Fabrikantin der Lenzburger Confitüren, verfügt über eigene Plantagen, die weit über 200,000 qm Bodenfläche bedecken. In diesen Plantagen werden die Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Aepfel, Birnen, Quitten etc.) in grossen Mengen kultiviert und frisch vom Baume oder Strauche weg verarbeitet. — Das Obst ist bekanntlich als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für die Ernährung des Menschen geradezu unentbehrlich. Nun geht aber bei den meisten Familien das eingekochte Obst zur Neige. Als bester Ersatz sind in diesem Falle die **LENZBURGER CONFITÜREN** zu empfehlen. Sie sind in jeder besseren Spezereihandlung in Eimern und Kochtopfen à 5, 10 und 25 Kilo und Patentflacons à zirka 1/2 Kilo zu haben. [435]



Beliebte, praktische und billige Packung:

Eimer à 5 Kilo!

sind die besten, die es gibt. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [404]

trinke **Enriko** [404]  
(neuestes Produkt d. Firma Heinr. Franck Söhne), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

[403]



MAGGI Gekörnte Fleischbrühe  
zur sofortigen Herstellung  
Frischer Fleischbrühe  
allerbeste Qualität.

Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

Rein wollene Lodenstoffe  
das solideste für Herren- und Knabenkleider. [374]

A. Stark-Schweizer,  
St. Peterzell.  
Muster franko zu Diensten.



366 (H 1700 Q)



348